



- 13 Beratung der neuen Richtlinie über Zuwendungen an gemeinnützige Ver-  
eine der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile  
14 Fragen der Ausschussmitglieder  
15 Mitteilungen der Verwaltung  
16 Schließung der Sitzung

19

20 **Niederschrift:**21 **Öffentlicher Teil**

22

23 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwe-**  
24 **senheit und der Beschlussfähigkeit**

25 Frau Gille eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und  
26 die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 5 Mitglieder anwesend.

27

28 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**  
29 **21.06.2021**

30 Herr Gill findet es befremdlich, dass er als unentschuldig in der Niederschrift geführt wird, obwohl er  
31 seiner Vertretung Bescheid gegeben hat.

32 Herr Horn äußert, dass er im letzten A2 gefragt hätte, warum es zu den von ihm im TOP 2 angespro-  
33 chenen inhaltlich abweichenden Niederschriften gekommen ist.

34 SGL Service antwortet, dass dies ein Versehen des Sitzungsdienstes war, der fälschlicherweise an  
35 den TOP 2 vom 21.06.21 den Entwurf der Niederschrift vom 26.04.21 beigefügt hatte. Die richtige,  
36 von der Vorsitzenden unterschriebene Fassung ist die, die in der Sitzung vom 26.04.21 veröffentlicht  
37 wurde.

38

39 **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

40 Einwohner 1: in der Haushaltsstelle Vereinszuschüsse sind noch 500 € übrig, der Verein im TOP 7  
41 hätte jedoch 1000 € beantragt. Bei haushaltsrechtlichen Auswirkungen steht aber in der Vorlage "kei-  
42 ne". Wird die Haushaltsstelle überzogen?

43 Frau Fährmann geht davon aus, dass maximal 500 € vom Ausschuss bewilligt werden.

44 Einwohner 1: Betreff der Vorlage der UWW sei unlogisch, der Betreuungsschlüsse soll nicht gesenkt,  
45 sondern eine Erhöhung des Personals stattfinden. Wie soll die Finanzierung realisiert werden, weil  
46 das Gute Kita Gesetz Wahlmöglichkeit lässt?

47 Frau Gille erläutert den Hintergrund der Vorlage ihrer Fraktion, es soll zunächst geprüft werden. Sie  
48 möchte im Betreff der Vorlage das Wort "Senkung" streichen und durch "Steigerung" ersetzen.

49 Einwohner 1: ist im Angesicht der 3. Coronawelle nichts Besseres mit den 13.000 € im TOP 5 anzu-  
50 fangen, als diese zum Vergnügen auszugeben?

51 Frau Gille verteidigt die Intention des Ortsfestes in Krummensee.

52 Herr Meyer (Ortsvorsteher Seefeld) informiert, dass der 2. Vorsitzenden des Vereins in TOP 8 anwe-  
53 send ist und im entsprechenden TOP nach Rederecht Fragen beantworten kann.

54

55 **TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung**

56 Herr Gill stellt den Antrag, den TOP 12 vor dem TOP 5 zu behandeln.

57 Abstimmung: Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

58 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

59

60 **TOP 5 (alt 12) Ergebnis Jugendetat 2021**

61 SGL Schule Kita Kultur erläutert kurz das Ergebnis. Sieger ist die Seilbahn auf dem Spielplatz Amsel-  
62 hain.

63 Es wird Rederecht für Frau Freese beantragt: Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0

64 Frau Freese ergänzt und schlägt eine Überarbeitung der Stimmzettel vor, aus dem der Wohnort des  
65 Kindes ersichtlich ist.

66 Herr Gill bittet die Verwaltung um Prüfung, ob das datenrechtlich auf den Stimmzetteln möglich ist.

67

68 **TOP 6 (alt 5) Beschlüsse zur Umwidmung von Mitteln der Stadt Werneuchen für Vereine**

69 Alle Einreicher stellen ihre Vorlagen vor.

70 Es wird kurz informiert, wie bisher in den Ortsteilen verfahren wurde.

71 Herr Gill fragt, ob die Vorlage der Fraktion DIE LINKE rechtlich machbar ist.

72 Frau Fährmann verliert die Stellungnahme der Kommunalaufsicht dazu, danach rät die Kommunalaufsicht davon ab. Die Stellungnahme wird den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.  
73  
74 Herr Gill schlägt in Anlehnung an die Vorlage der CDU Fraktion eine große Rutsche im Rosenpark vor. Herr Asmus zieht die Vorlage seiner Fraktion zurück, Frau Fährmann zieht die Vorlage des Bürgermeisters zurück.

77 TOP 6.1 Beratung und Beschlussfassung zur Umwidmung von Mitteln der Stadt Werneuchen für die Vereine  
78  
79 zurückgezogen

80 TOP 6.2 Beratung und Beschlussfassung zu Werneuchen hilft – Spende für Opfer der Flutkatastrophe - Alternativvorschlag Fraktion DIE LINKE  
81  
82 **Ja-Stimmen: 1      Nein-Stimmen: 4      Enthaltung: 0**

83 TOP 6.3 Beratung und Beschlussfassung zur Umwidmung von Mitteln der Stadt Werneuchen für die Vereine - Alternativvorschlag CDU Fraktion  
84  
85 zurückgezogen

86 Es wird sich geeinigt, dass CDU und SPD/WiW einen gemeinsamen Alternativvorschlag unterbreiten: Die SVV beschließt, die ca. 13.000 € zur Errichtung einer Rutsche auf dem Spielplatz im Rosenpark einzusetzen.  
87  
88  
89 **Ja-Stimmen: 4      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung: 1**

91 **TOP 7 (alt 6) Beratung und Stellungnahme zum Änderungsantrag des Gemeinschaft Werneuchen e.V. zum Antrag auf Vereinszuschüsse aus dem Jahr 2020**

92 Herr Horn möchte wissen, wie viele Gelder noch im Topf sind und wer noch nichts erhalten/beantragt hat. SGL SKK sucht die Zahl raus für die Niederschrift (siehe Anlage).  
93  
94  
95 **Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung: 0**

97 **TOP 8 (alt 7) Beratung und Stellungnahme über Zuschüsse Vereine Werneuchen (Eingang nach dem 21.06.2021)**

98 Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen entscheidet über den nach dem 21.06.2021 eingegangenen Zuschussantrag der Gemeinschaft Werneuchen unter Beachtung der beiliegenden Richtlinie zur Förderung der Vereine wie folgt:  
99  
100  
101

Antragsteller	Mitglieder	Beantragt in 2021 in €	Bewilligt in 2021 in €	Verwendungszweck 2021	bewilligt in 2020
Gemeinschaft Werneuchen	10	1.000,00	500,00	Familienfest 29.08.2021 Werbematerial , Büromaterial, Flohmarkt Sept.2021, Weihnachtsmarkt Nov.2021	200,00€
<b>Gesamt</b>		<b>1.000,00</b>	<b>500,00</b>		<b>200,00€</b>

102 **Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung: 0**

104 **TOP 9 (alt 8) Beratung und Stellungnahme über einen Zuschuss an den Sportfischer-Verein Seefeld e.V. für das Jahr 2022**

106 Es wird Rederecht für Herrn Bauer vom Sportfischer-Verein Seefeld e.V. beantragt:

107      Ja-Stimmen 5      Nein-Stimmen 0      Enthaltung 0

108 Herr Bauer berichtet über die rechtliche Situation, die zu bauende Steganlage und die bisherige Zeitschiene.  
109

110 Herr Gill möchte weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen:

111 Gesamtkosten und Finanzierungsplan

112 Sachlich inhaltliche Planung (Was wird beauftragt, was in Eigenleistung erbracht?)

113 Gibt es eine schriftliche Zustimmung der Bewilligungsbehörde zum Plan B?

114 20% finanzielle Eigenleistung des Vereins wären üblich

115 Er schlägt Wiedervorlage der Vorlage im nächsten Ausschuss vor.

116 Es werden unterschiedliche Positionen diskutiert.

117 Frau Fährmann vermittelt, dass es um eine Empfehlung für die Haushaltsplanung geht. Die endgültige Zustimmung unter welchen Auflagen kann mit der Haushaltsdiskussion erfolgen. Sie schlägt vor, die Summe mit Sperrvermerk in den Planansatz für 2022 aufzunehmen bis die Aussagen der Bewilligungsbehörde vorliegen.  
118  
119  
120

121 Herr Bauer gibt zu bedenken, dass die UWB eineinhalb Jahre nicht auf Anfragen der Stadt reagiert  
 122 hat. Herr Horn möchte wissen, ob die Verwaltung nachgefragt hat, warum es keine Antwort gab. Frau  
 123 Fährmann versucht, das heraus zu bekommen.

124 Es wird sich auf folgende Stellungnahme geeinigt:

125 Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 einen Zuschuss in Höhe von  
 126 25.000 € für den Sportfischer-Verein Seefeld e.V. zu berücksichtigen. In der Beratung zum Haushalt  
 127 wird die Zuwendung aufgenommen und ein Sperrvermerk eingestellt. Entsprechende Unterlagen, wie  
 128 ein Kosten- und Finanzierungsplan, detaillierte Erläuterungen der geplanten Maßnahme, schriftlicher  
 129 Nachweis der Bewilligungsabsicht durch die zuständige Behörde sind durch den Verein vorzulegen.

130 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

131

132 **TOP 10 (alt 9) Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung der Betreuung in unseren**  
 133 **Kindertagesbetreuungseinrichtungen - Senkung des Betreuungsschlüssels durch**  
 134 **Erhöhung des Stellenbedarfes ab 2022**

135 Frau Gille leitet ein.

Herr Kindel erscheint um 20:31 Uhr

136  
 137 Es wird über die Formulierung des Beschlusstextes, den Inhalt und insbesondere die eventuelle Mög-  
 138 lichkeit der Kostenumlegung auf die Eltern diskutiert.

139 Herr Gill schlägt vor, die Fehlzeiten in den Einrichtungen zur nächsten Ausschusssitzung von der  
 140 Verwaltung ermitteln zu lassen. Nur, wenn diese über dem Durchschnitt lägen, wäre ein Handeln aus  
 141 seiner Sicht erforderlich.

142 Frau Ringel erläutert den Sinn der Begrifflichkeiten von "Senkung" oder "Steigerung" des Betreuungs-  
 143 schlüssels. Im Ergebnis ändert Frau Gille den Betreff der Vorlage wieder in die ursprüngliche Formu-  
 144 lierung ab.

145 Frau Fährmann schlägt vor, den Beschlusstext mit "beabsichtigt" anstelle von "beschließt" umzufen-  
 146 mulieren sowie als letzten Satz zu formulieren "Das Ergebnis wird dem A2 vorgelegt." Frau Gille  
 147 nimmt den Vorschlag an.

148 Es wird über alle 3 Unterpunkte einzeln abgestimmt.

149 Die Stadtverordnetenversammlung beabsichtigt, zur Verbesserung der Betreuung in unseren Kom-  
 150 munalen Kindertagesbetreuungseinrichtungen über den im § 10 des Gute KiTa Gesetzes festgeleg-  
 151 ten Betreuungsschlüssel, Personal einzustellen.

152 Dazu wird die Verwaltung beauftragt:

153 1. Je Einrichtung die krankheitsbedingten Fehlzeiten der letzte 3 Jahre zu ermitteln und ei-  
 154 nen Durchschnittswert zu bilden.

155 **Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 2**

156 2. Zu prüfen inwieweit ein Teil der zusätzlichen Personalkosten über eine Änderung der KiTa  
 157 Satzung auf die Eltern umgelegt werden kann.

158 **Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 3 Enthaltung 1**

159 3. Das Ergebnis wird dem Ausschuss für Wirtschaft und Soziales vorgelegt.

160 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

161

162 **TOP 11 (alt 10) Beratung und Beschlussfassung zu Werneuchen bildet aus – Schaffung von**  
 163 **Ausbildungsplätzen für Erzieher/in**

164 Frau Fährmann informiert, dass beide Berufe von der Stadt nicht ausgebildet werden können, ledig-  
 165 lich eine berufsbegleitende Erzieherausbildung ist möglich.

166 Herr Gill möchte wissen, ob es Kooperationen mit Ausbildungsstätten gibt. Frau Fährmann: ja, mit  
 167 Lobetal. Herr Horn kündigt an, die Vorlage bis zum A1 anzupassen.

168

169 **TOP 12 (alt 11) Beschlussvorlage Anschaffung von Raumlufreinigungsgeräten für die Wer-**  
 170 **neuchner Schulen (SPD/WiW)**

171 Herr Gill leitet ein.

172 SGL Bauverwaltung informiert über die gesammelten Erkenntnisse zu Fördermöglichkeiten. Die um-  
 173 fassen 50% bei mobile Geräten und max. 80% für die Nachrüstung fester Anlagen.

174 Frau Gille verliest das Prüfergebnis zum Antrag der Fraktion DIE LINKE aus 2020. Herr Horn gibt den  
 175 Hinweis auf bereits eingestellte Gelder für Raumluftfilter in 2021.

176 Herr Gill stellt in Aussicht, dass zum A1 eine überarbeitete Vorlage kommt. Frau Fährmann möchte  
 177 eine Konkretisierung der Zeitschiene.

178

179 **TOP 13 Beratung der neuen Richtlinie über Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der**  
180 **Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile**

181 Frau Fährmann leitet ein. Die angekündigte Zuarbeit einer Fraktion liegt bis heute nicht vor. Die Richt-  
182 linie muss bis Ende Januar beschlossen sein.

183 Herr Gill spricht sich gegen eine institutionelle Förderung aus und schlägt vor, den Passus herauszu-  
184 nehmen.

185 Herr Horn stellt den ursprünglichen Sinn der inhaltlichen Förderung der Vereinsarbeit heraus und  
186 spricht sich erneut gegen die Regelung 8 des Entwurfs aus.

187

188 **TOP 14 Fragen der Ausschussmitglieder**

189 Herr Horn möchte wissen, wo die auf die Frage von Frau Ringel nach der Mikroanlage angekündigte  
190 Beschlussvorlage geblieben ist. Frau Fährmann kündigt an, dass das im Rahmen der HH-Planung  
191 Berücksichtigung findet.

192

193 **TOP 15 Mitteilungen der Verwaltung**

194 Frau Fährmann informiert, dass am Mittwoch der letzte Impftermin im Adlersaal stattfindet. Die Ter-  
195 mine des Impfbusses waren der Presse zu entnehmen.

196 Sie informiert weiterhin, dass die Wahlbenachrichtigungskarten (WBK) für die Bundestagswahl neu  
197 verschickt werden müssen, weil die Wahlbezirksnummern fehlerhaft abgedruckt sind. Briefwahlunter-  
198 lagen müssen dann neu beantragt werden.

199 SGL Service erklärt auf Nachfrage, dass die neuen WBK einen entsprechenden Aufdruck haben wer-  
200 den, die auf die Gültigkeit der neuen WBK hinweisen.

201 SGL Service weist noch einmal auf den Schulungstermin für die Mandatos-App vor der Sitzung der  
202 SVV am 16.09.21 von 16.30 bis 18.30 Uhr hin.

203

204 **TOP 16 Schließung der Sitzung**

205 **Ende:** 22:05 Uhr

206

207

208

209

210

211 Elfi Gille

212 Vorsitzende des Ausschusses

213

214